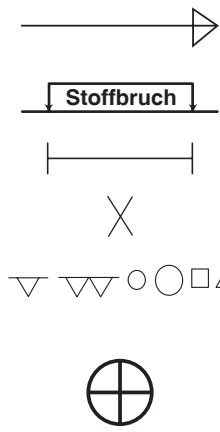


- 1 VORDERTEIL A, B, C
- 2 VORDERES OVERLAY A, B, C
- 3 BINDEBAND-ENDE A, B, C
- 4 RÜCKENTEIL A, B, C
- 5 VORDERE BLENDE A, B, C
- 6 KRAGEN A, B, C
- 7 VORDERER SAUMBELEG B, C
- 8 RÜCKWÄRTIGER SAUMBELEG B, C
- 9 ÄRMEL A, C
- 10 MANSCHETTE C



MARKIERUNGS-ZEICHEN

FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenumment excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

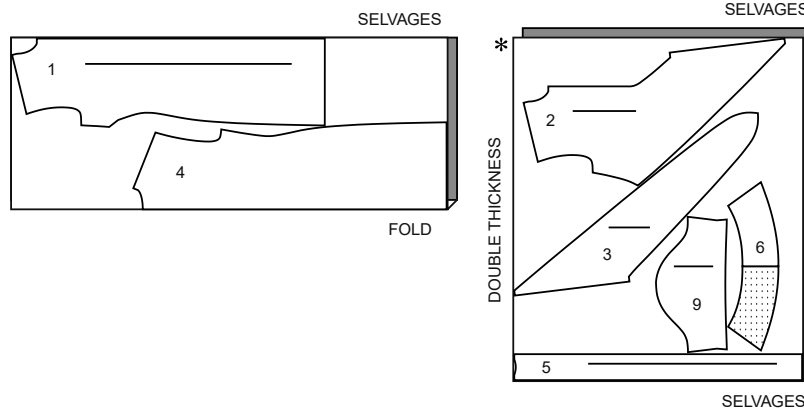
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

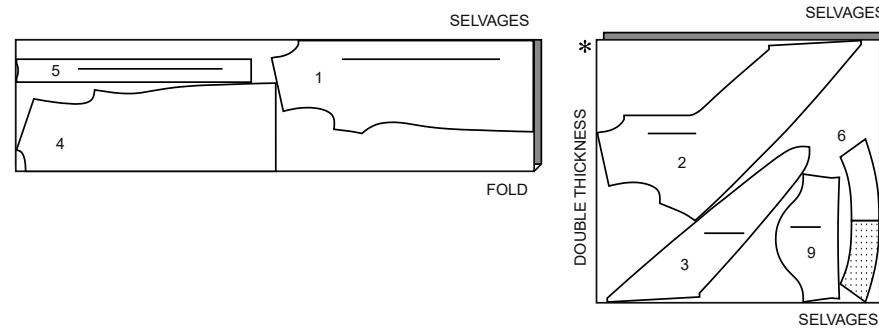
KLEID A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,9

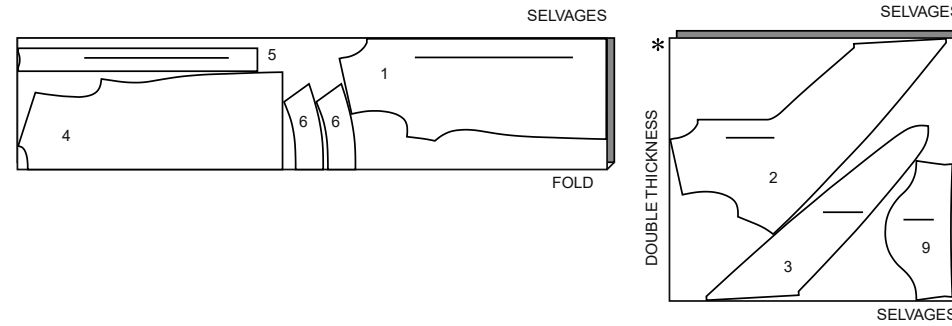
45" (115 cm) mit Strichrichtung
größe 8



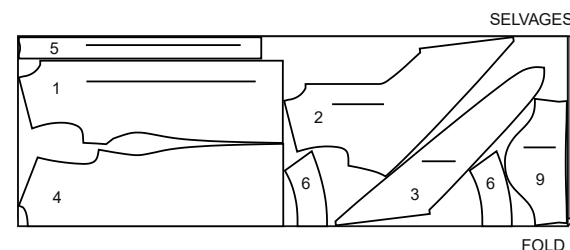
45" (115 cm) mit Strichrichtung
größen 10-12-14-16-18W-20W-22W-24W-26W



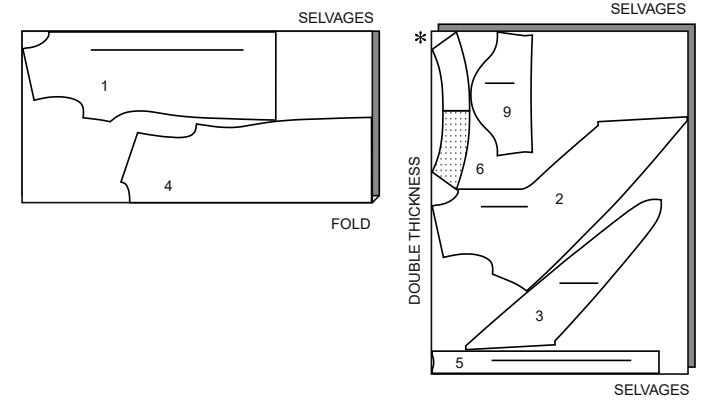
45" (115 cm) mit Strichrichtung
größen 28W-30W-32W



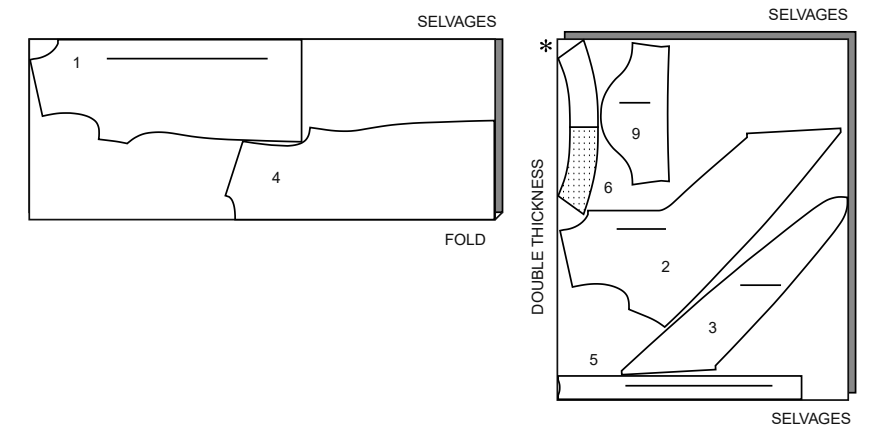
60" (150 cm) mit Strichrichtung
größen 8-10-12-14-16



60" (150 cm) mit Strichrichtung
größen 18W-20W-22W-24W-26W



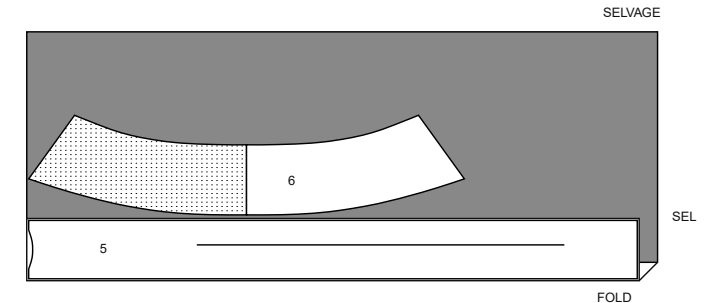
60" (150 cm) mit Strichrichtung
größen 28W-30W-32W



EINLAGE A

Schnitt-Teile: 5,6

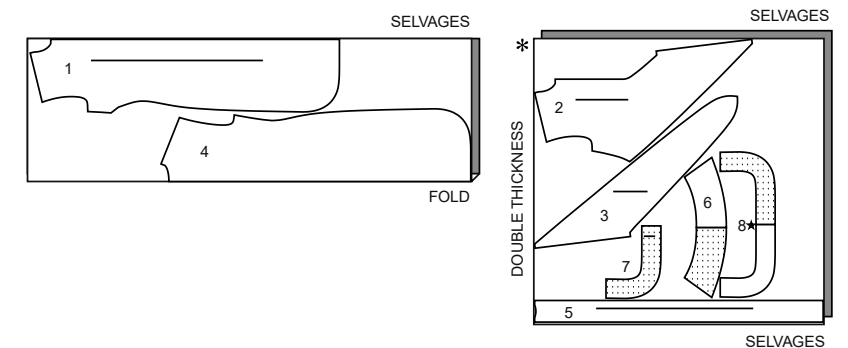
20" (51 cm) alle Größen



KLEID B

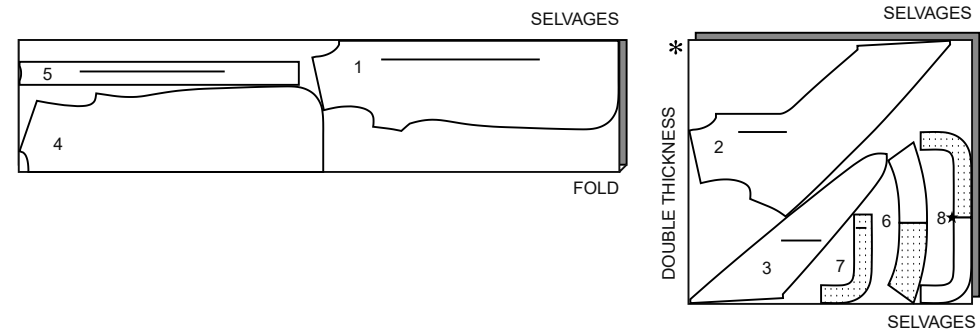
Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7,8

45" (115 cm) mit Strichrichtung
größe 8

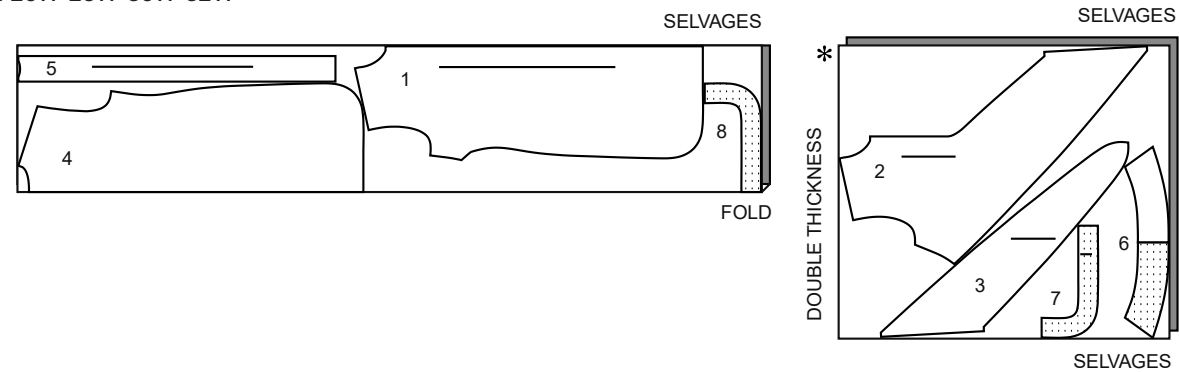


M8286 - Seite 2 (4 Seiten)

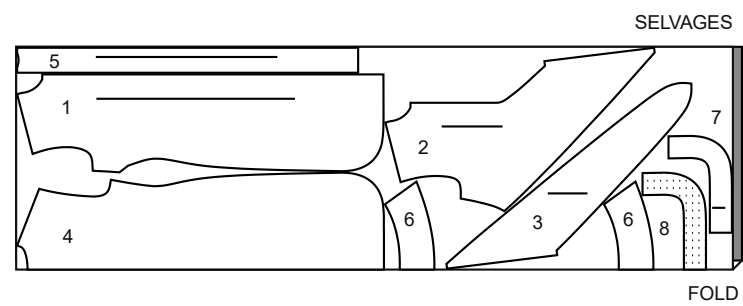
45" (115 cm)
mit Strichrichtung
größen 10-12-14-16-
18W-20W-22W-24W



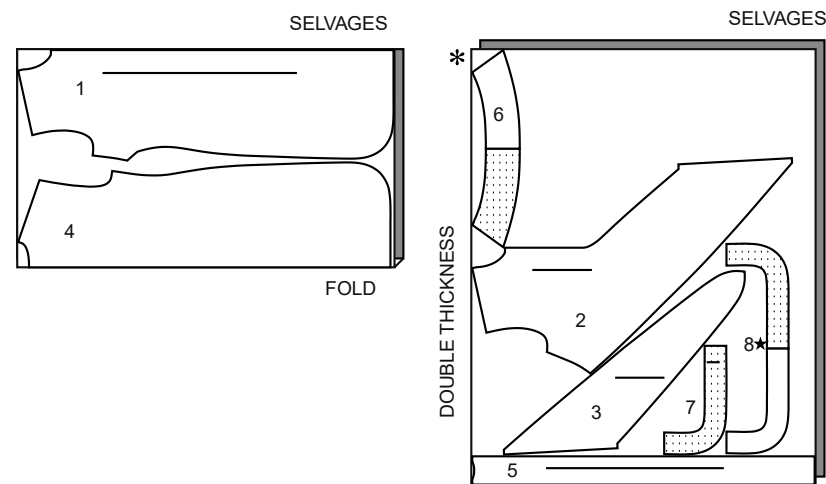
45" (115 cm)
mit Strichrichtung
größen 26W-28W-30W-32W



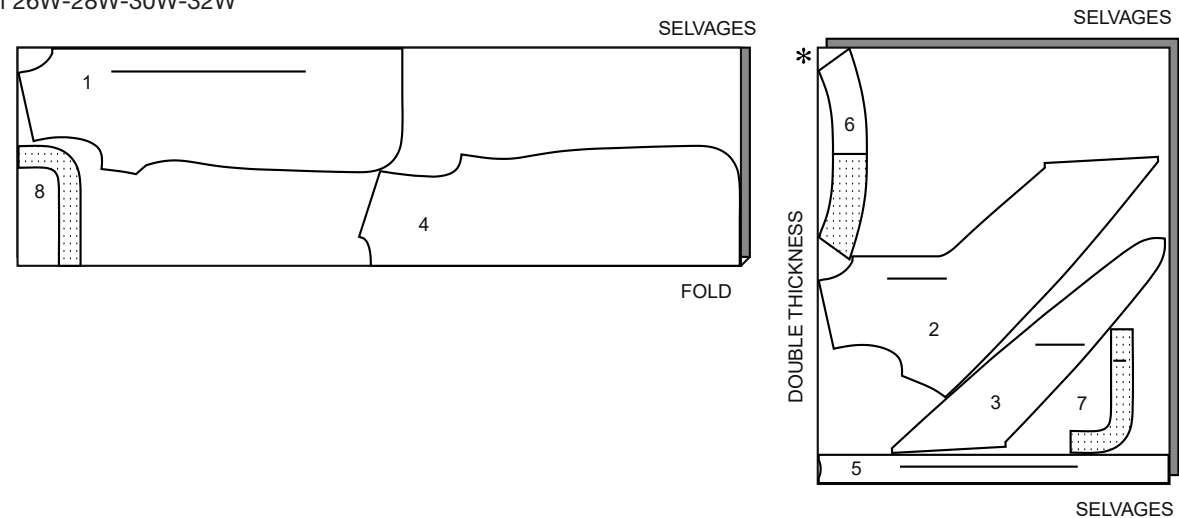
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
größen 8-10-12-14-16



60" (150 cm)
mit Strichrichtung
größen 18W-20W-22W-24W



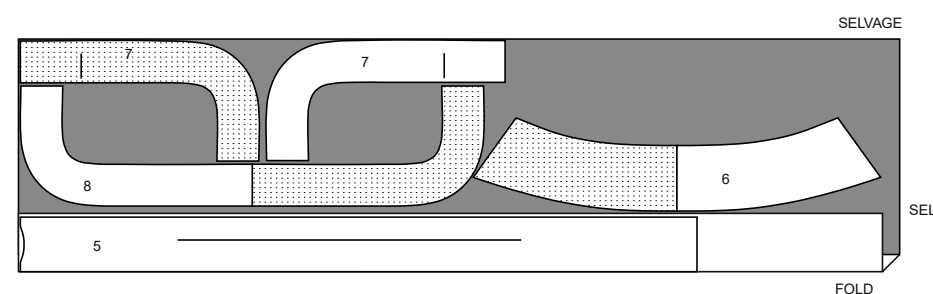
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
größen 26W-28W-30W-32W



EINLAGE B

Schnitt-Teile: 5,6,7,8

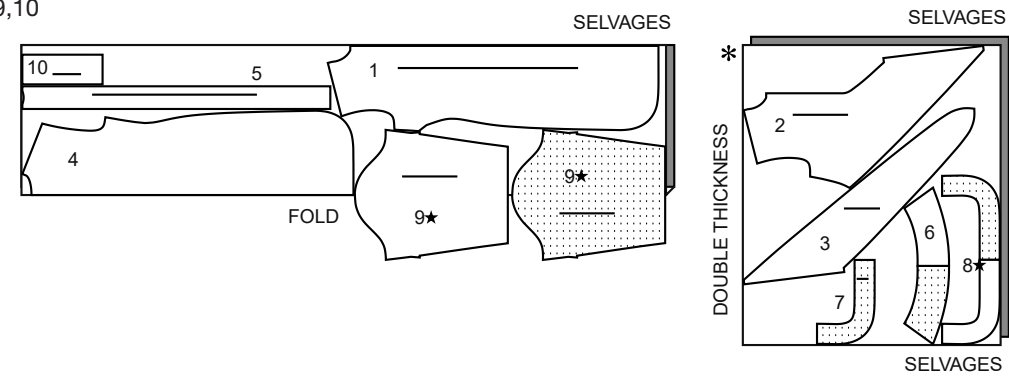
20" (51 cm)
alle Größen



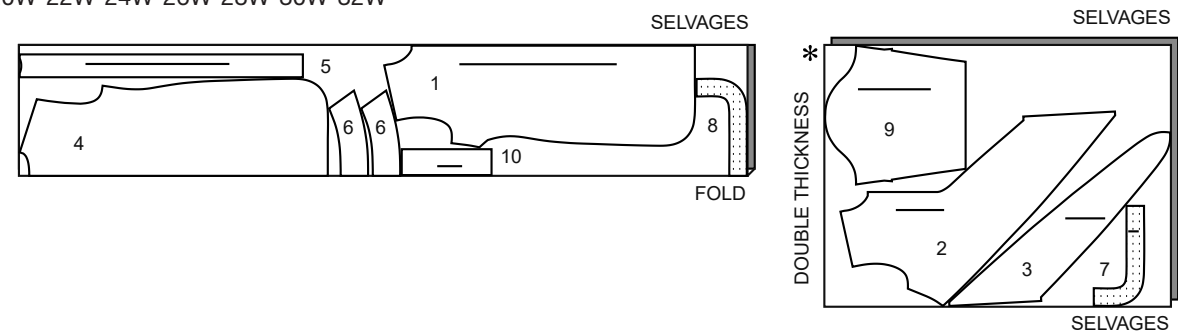
KLEID C

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10

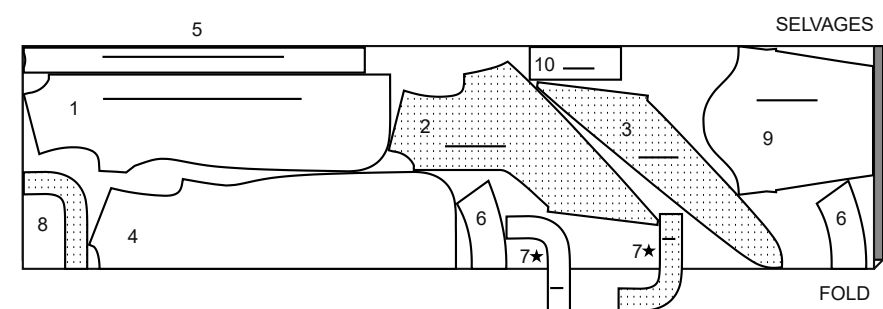
45" (115 cm)
mit Strichrichtung
größen 8-10-12-14



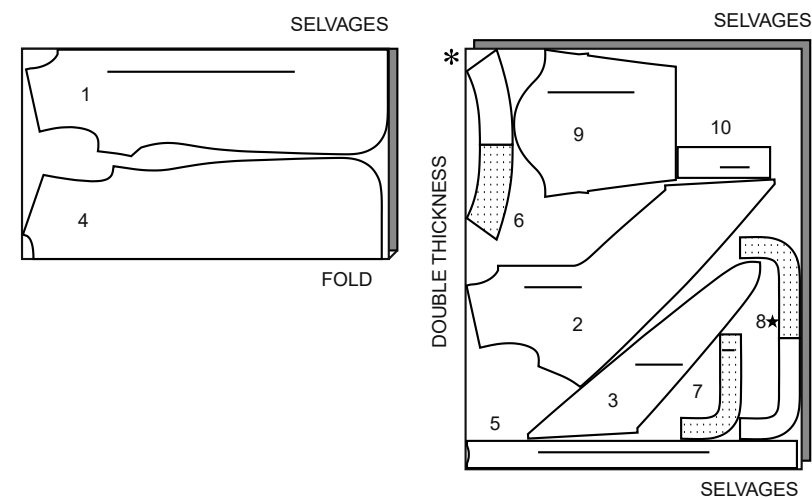
45" (115 cm)
mit Strichrichtung
größen 18W-20W-22W-24W-26W-28W-30W-32W



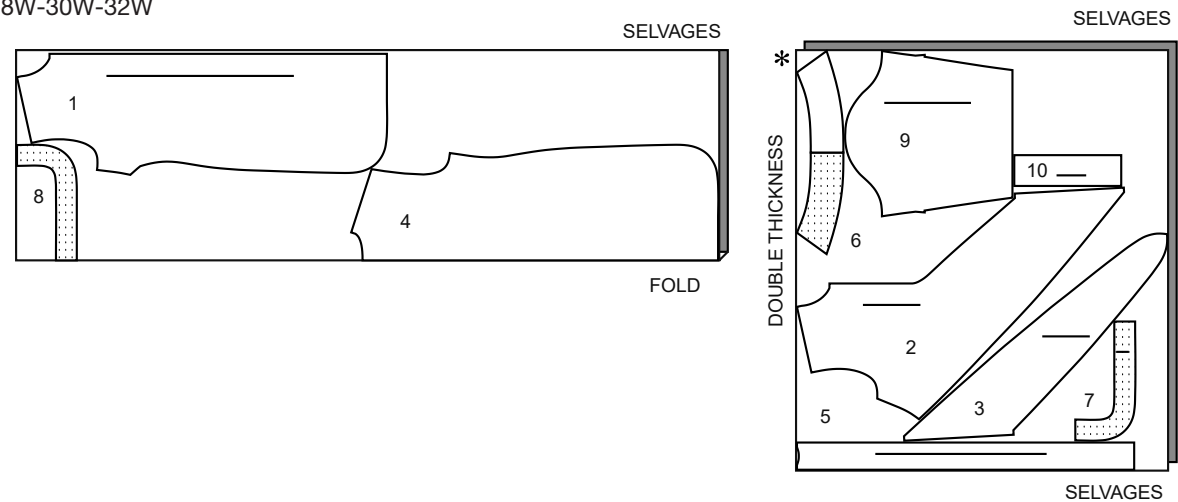
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
größen 8-10-12-14-16



60" (150 cm)
mit Strichrichtung
größen 18W-20W-22W-24W



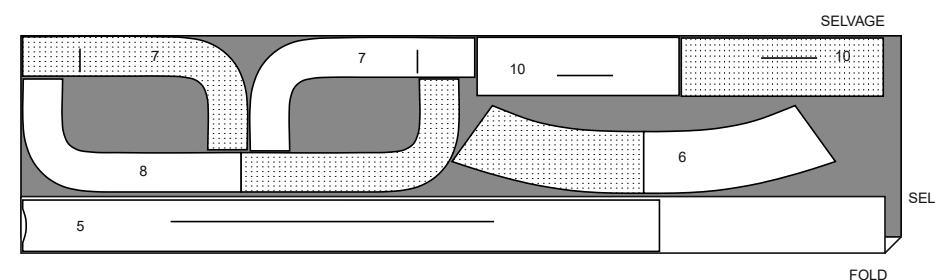
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
größen 26W-28W-30W-32W



EINLAGE C

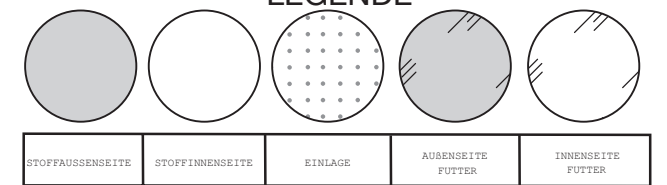
Schnitt-Teile: 5,6,7,8,10

20" (51 cm)
alle Größen



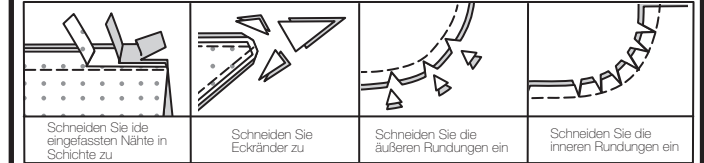
NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.
OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen

VERSTÄRKEN - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung beschrieben mit kleinem Geradstich steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

ABSTEPHEN - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder vorherigen Naht steppen, hierbei den Nähfuß als Führungsabstand oder den Abstand gemäß Anleitung verwenden.

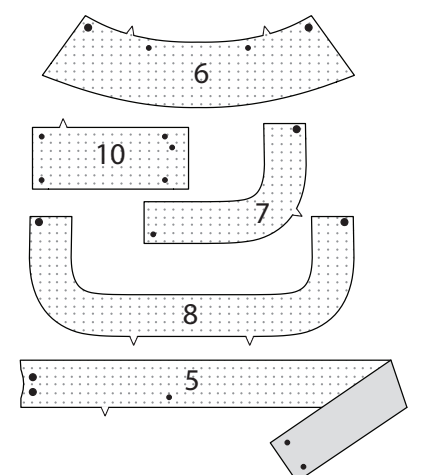
UNTERSTEPHEN - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

NÄHANGABEN

KLEID A, B, C

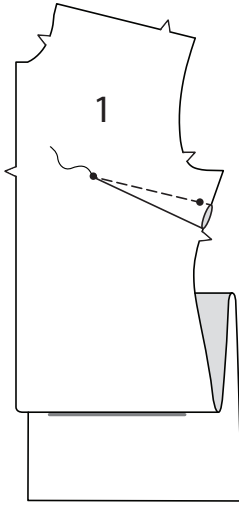
Einlage

1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

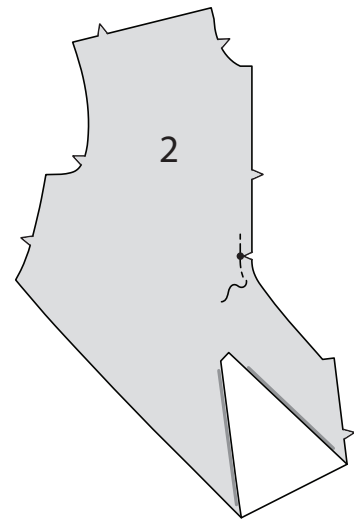


Vorder- und Rückenteil

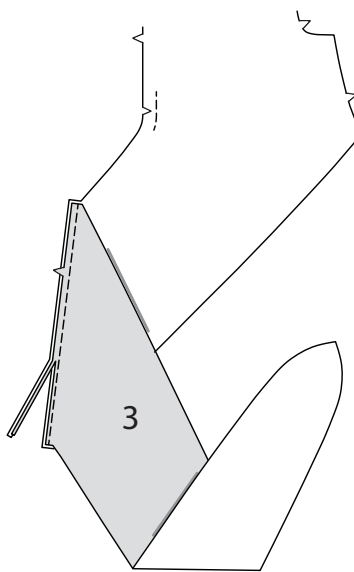
2. Den Abnäher im VORDERTEIL (1) steppen. Nach unten bügeln.



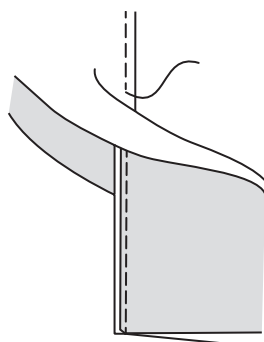
3. Die Vorderkante des VORDEREN OVERLAYS (2) am kleinen Punkt VERSTÄRKEN. Zum kleinen Punkt einschneiden.



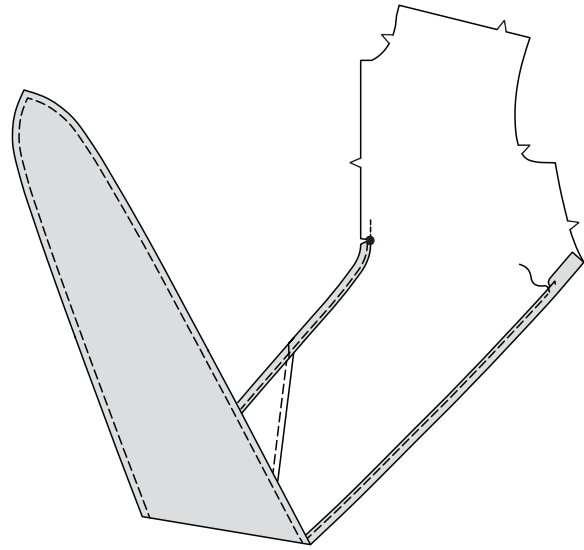
4. Das BINDEBAND-ENDE (3) auf das vordere Overlay mit einer Französischen Naht wie folgt aufsteppen: Bindeband-Ende auf die Unterkante des vorderen Overlays links auf links aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Die Schnittkanten auf 3 mm Breite zur Naht zurückschneiden.



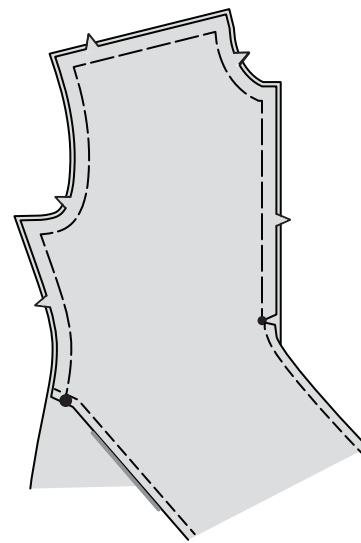
5. Overlay und Bindeband-Ende auf links wenden. Entlang der Naht rechts auf rechts falten, bügeln. Mit 6 mm Abstand zur Naht steppen, die Schnittkanten sind nun eingefasst. Nahtzugaben nach oben bügeln.



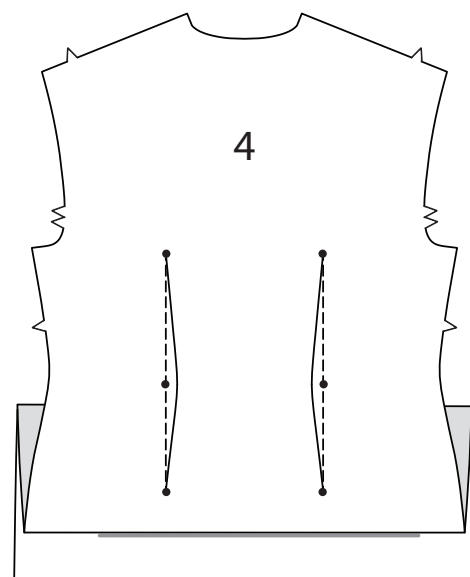
6. Die Seitenkanten des Overlays und des Bindeband-Endes unterhalb des kleinen Punkts mit einem 1,5 cm breiten SCHMALEN SAUM fertigstellen, entlang der Kurve einhalten.



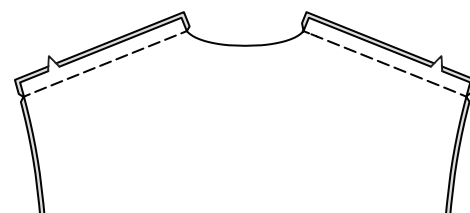
7. Das Overlay mit den rechten Seiten oben liegend auf das Vorderteil aufstecken, die Passzeichen und Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Schnittkanten zwischen vorderem kleinen Punkt und seitlichem großen Punkt aufeinander heften.



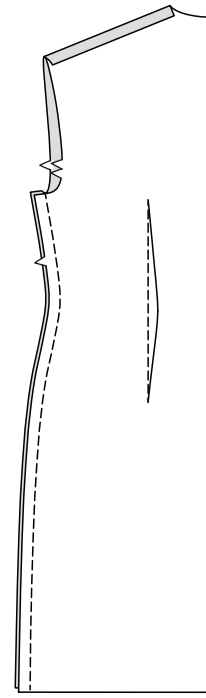
8. Die Abnäher im RÜCKENTEIL (4) steppen. Zur Mitte bügeln.



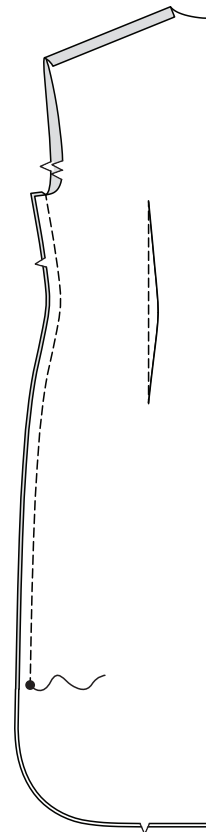
9. Die Schulternähte schließen.



10. Für Modell A: Die Seitennähte schließen.



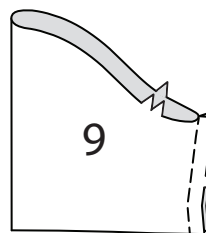
11. Für Modell B, C: Die Seitennähte schließen, dabei nicht unterhalb der großen Punkte steppen.



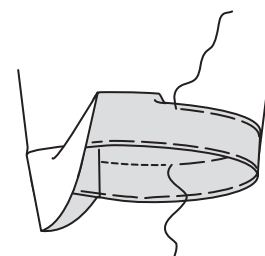
Ärmel A, C

Modell A

12. Die Naht im ÄRMEL (9) schließen.

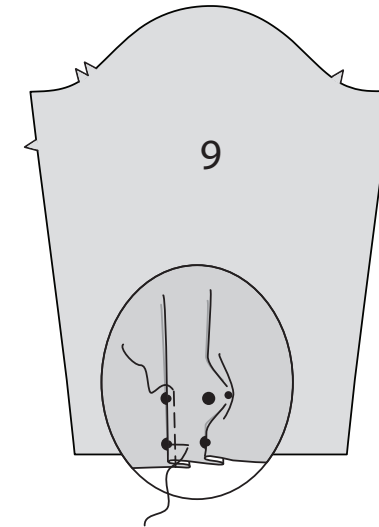


13. 3,2 cm Saumzugaben an der Unterkante des Ärmels einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Den Saum knappkantig zur Oberkante heften. Bügeln. Den Saum entlang der oberen Heftnaht ABSTEPPEN.

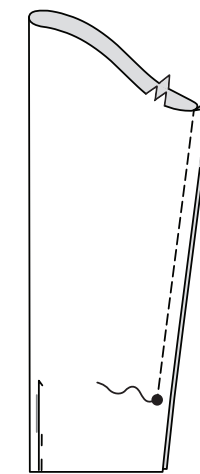


Modell C

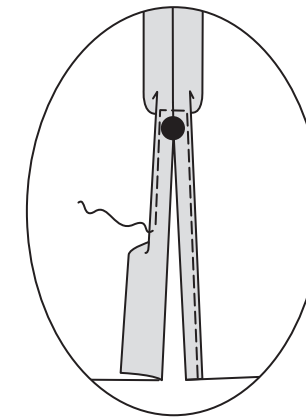
14. Die Falten im ÄRMEL (9) arbeiten: von außen entlang der Linien mit kleinen Punkten falten, bügeln. Bruchkanten auf die Linien mit den großen Punkten legen; heften. Entlang der Unterkante heften, bügeln.



15. Die Naht im Ärmel schließen, dabei nicht unterhalb des großen Punkts steppen.



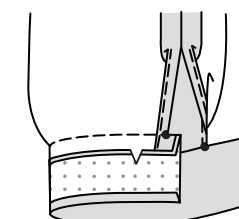
16. Die Öffnungskanten unterhalb des großen Punkts mit einem 1,5 cm breiten SCHMALEN SAUM fertigstellen, dabei das Nähgut oberhalb des großen Punkts entsprechend rechtwinklig drehen.



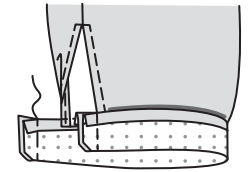
17. 1,5 cm Zugaben an der Längskante ohne Passzeichen der MANSCHETTE (10) einschlagen, bügeln. Die umgebügelte Kante auf 1 cm Breite zurückschneiden.



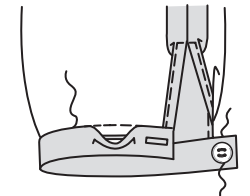
18. Manschette RECHTS auf rechts auf den Ärmel aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Öffnungskanten; heften. Steppen; die Nahtzugaben zurückschneiden. In die Manschette legen.



19. RECHTS auf rechts die Manschette entlang der Faltlinie falten. Enden steppen; Nahtzugaben zurückschneiden.

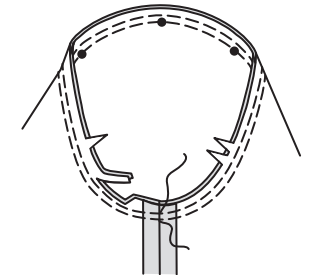


20. Wenden; bügeln. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit SAUMSTICH annähen, ebenso die überstehenden Kanten aufeinander nähen. Ein Knopfloch in der Manschette an der Markierung arbeiten. Einen Knopf auf die Manschette auf die Markierung aufnähen.



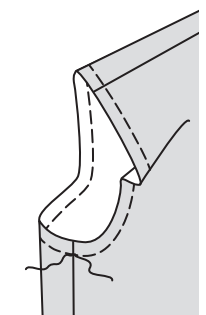
Modelle A, C

21. RECHTS auf rechts den Ärmel einsetzen, die Passzeichen, Unterarmnähte und kleinen äußeren Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, der mittlere Punkt trifft auf die Schulternaht. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.

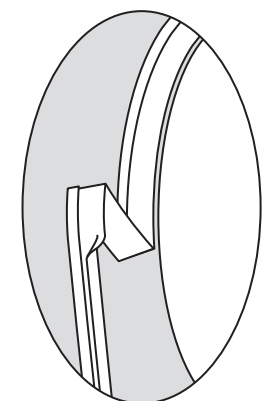


Armausschnitt B

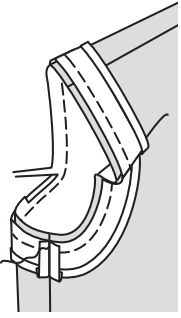
22. Die Armausschnittkante mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.



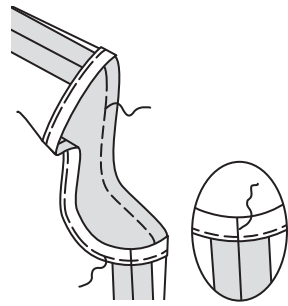
23. Eine Bruchkante des Schrägbands auffalten; Bruchkante ausbügeln und das Band passend zur Armausschnittkurve durch leichtes Bügeln vorformen.



24. Schrägband auf die Armausschnittkante aufstecken, die Bruchkante entlang der Nahtlinie auflegen, die Enden so einschlagen, dass sie sich wie gezeigt an der Seitennaht treffen. Entlang der Bruchkante steppen. Kleid-Nahtzugaben bündig mit dem Schrägband zurückschneiden.

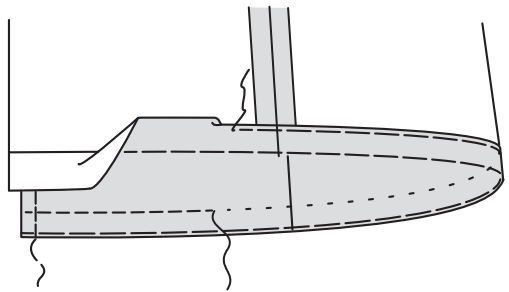


25. Das Schrägband entlang der Naht nach innen einschlagen; bügeln. Heften. Die Enden mit **SAUMSTICH** annähen. Von außen knappkantig zur Heftnaht steppen.



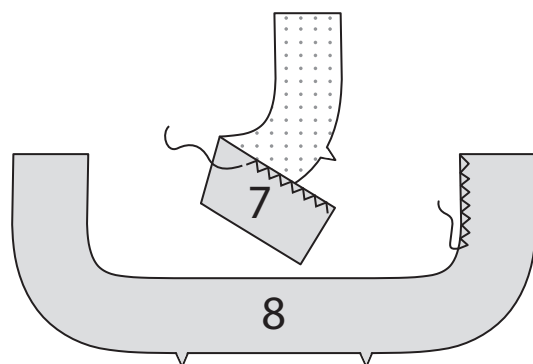
SAUM A

26. 3,2 cm Saumzugaben an der Unterkante des Kleids einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Den Saum knappkantig zur Oberkante heften; bügeln. Den Saum entlang der oberen Heftnaht **ABSTEPHEN**. Vorderkanten heften.

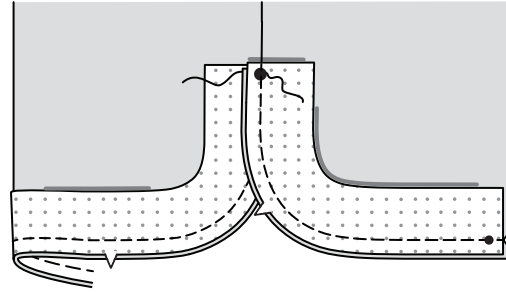


Saumbeleg B, C

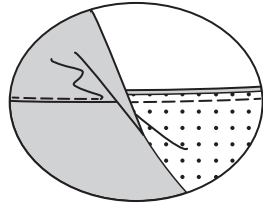
27. Die Kante ohne Passzeichen des **VORDEREN SAUMBELEGS (7)** und des **RÜCKWÄRTIGEN SAUMBELEGS (8)** mit Zickzack oder der Overlock versäubern.



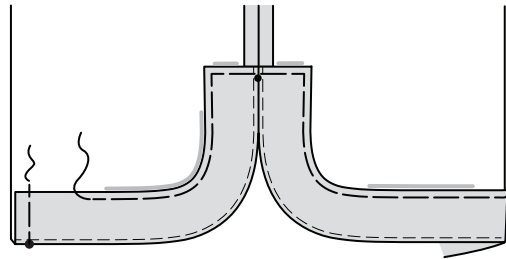
28. Den Beleg auf die Seiten- und Unterkanten des Kleids **RECHTS** auf rechts aufstecken, die rückwärtigen Mitten und Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen, dabei die Naht an den großen Punkten unterbrechen. Nahtzugaben zurückschneiden.



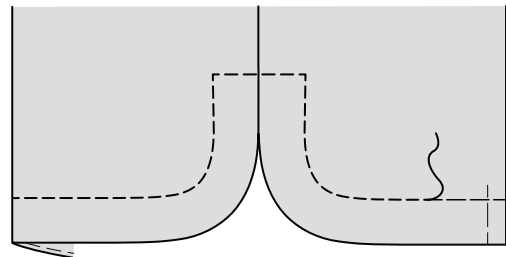
29. Belege so weit wie möglich **UNTERSTEPHEN**.



30. Belege nach innen legen; bügeln. Beleg an den Nähten punktuell annähen. Vorderkanten heften. Beleg mit 6 mm Abstand zur fertigen Kante heften.

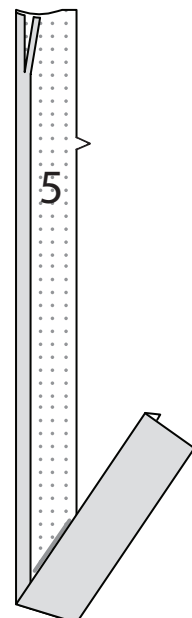


31. Von außen die Unterkante entlang der Heftnaht steppen, das Nähgut oberhalb des großen Punkts entsprechend drehen.

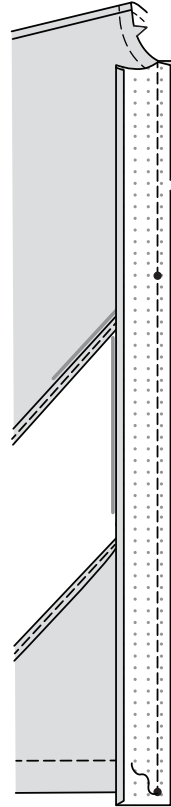


Vordere Blende

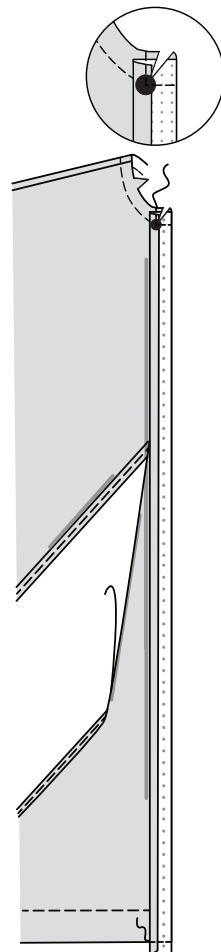
32. 1,5 cm Zugaben an der Längskante ohne Passzeichen der **VORDEREN BLENDE (5)** einschlagen, bügeln. Die umgebügelte Kante auf 1 cm Breite zurückschneiden.



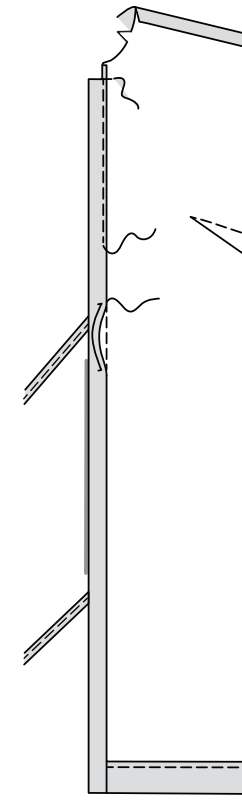
33. Vordere Blende auf das Kleid aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die freie Kante des Overlays und des Bindebands-Endes aus dem Weg halten. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden, in die vordere Blende bügeln.



34. **RECHTS** auf rechts die Blende entlang der Falllinie falten. Die Ausschnittkante steppen, das Nähgut am großen Punkt wie gezeigt entsprechend drehen. Diagonal zum großen Punkt einschneiden. Mit 1,5 cm Abstand zur Unterkante steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

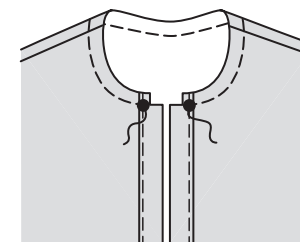


35. Blende auf rechts wenden, an der Falllinie falten; bügeln. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen. Ausschnittkanten aufeinander heften. Die Innenkante der Blende **KNAPPKANTIG ABSTEPHEN**.

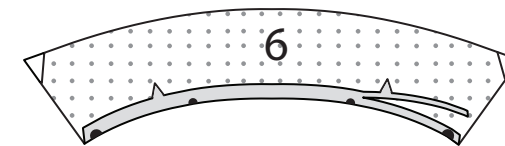


Kragen

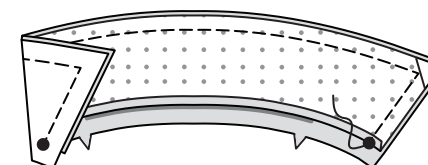
36. Die Ausschnittkante des Kleids zwischen den großen Punkten mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



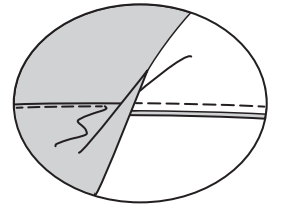
37. 1,5 cm Zugaben an der Kante mit Passzeichen des verstärkten **KRAGENS (6)** einschlagen, bügeln, die Mehrweite einhalten. Die umgebügelte Kante auf 1 cm Breite zurückschneiden.



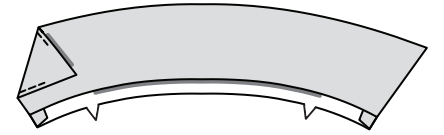
38. Den Kragen **RECHTS** auf rechts aufeinander steppen, dabei die Kante mit Passzeichen nicht mitfassen; Nahtzugaben zurückschneiden.



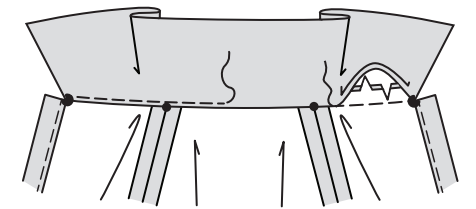
39. Die unverstärkte Seite des Kragens so weit wie möglich **UNTERSTEPHEN**.



40. Auf rechts wenden; bügeln.



41. Den Kragen auf die Ausschnittkante aufstecken, die Passzeichen, rückwärtigen Mitten und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Schulternähte, die Kleid-Ausschnittkante, wo nötig, entsprechend einschneiden. Steppen, dabei die umgebügelte Kante nicht mitfassen. Nahtzugaben zurückschneiden; in den Kragen bügeln. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen. Die Ausschnittkante des Kragens **KNAPPKANTIG ABSTEPHEN**.



KNOPFLÖCHER UND KNÖPFE

42. Knopflöcher in der rechten vorderen Blende an den Markierungen arbeiten. Rechtes Vorderteil überlappend auf das linke auflegen, die Mitten treffen aufeinander. Mit den Knopflöchern als Führung als Knopfmarkierungen an der linken vorderen Blende arbeiten. Knöpfe an den Markierungen annähen.

